

Suriye Gün übernimmt Leitung

Herzebrock-Clarholz (uc). Seit Ende 2021 leitet Suriye Gün das Caritas-Kreisfamilienzentrum in Herzebrock-Clarholz. Doch die offizielle Übergabe im Zumbuschhaus fand erst jetzt statt: Die 41-Jährige hat die Nachfolge von Frank Börgerding angetreten – zufällig an dessen 51. Geburtstag.

„Wir sind froh, Frank Börgerding, der vor zehn Jahren zu uns kam, für unsere Einrichtung gewonnen zu haben. Denn er kennt sich in der Gemeinde bestens aus, ist gut verletzt und hat das Zentrum zu einer etablierten Anlaufstelle für Familien auf- und ausgebaut“, lobte Birgit Kaupmann, Fachbereichsleitung Familie, das Engagement ihres Mitarbeiters. Börgerding bleibt dem Kreisfamilienzentrum aber erhalten. Er

ist nun für die Migrationsberatung zuständig, mit der die Gemeinde den Caritasverband beauftragt hat.

Die neue Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Familie, Suriye Gün, sei laut Teamleiterin Kerstin Raeder eine „adäquate Nachfolgerin“. Gün ist seit fast fünf Jahren bei der Caritas beschäftigt und verfügt als Grundschulsozialarbeiterin über gute Kenntnisse im örtlichen Hilfsnetzwerk. Sie bietet auch den Flüchtlingen aus der Ukraine – aktuell sind es 116 in der Gemeinde – ihre Hilfe an. „Wir haben sie beziehungsweise ihre Gastfamilien schon zu einem Begegnungscafé eingeladen. Der Raum war gut gefüllt“, freut sich Suriye Gün über die Resonanz. Dank eines Dolmetschers habe es

keine sprachlichen Barrieren gegeben.

Zu den Aufgaben des Kreisfamilienzentrums zählt zudem der Willkommensbesuch für Flüchtlingsfrauen und deren Babys. Die dafür zuständigen Sozialpädagogen bringen auch jedes Mal zwei kleine Geschenke mit: Stricksockchen und eine Trinkflasche. Die Besuche hätten keinen Kontrollcharakter, man wolle nur die Hilfsangebote vorstellen, betonen die Verantwortlichen. Das Kreisfamilienzentrum mit seinen zahlreichen Angeboten (Beratung, Kurse, offene Treffs) habe sich als „wahre Erfolgsgeschichte mit Strahlkraft“ erwiesen, sagte Birgit Kaupmann stolz. Und das bewährte Modell gebe es nur im Kreis Gütersloh. Es sei also einzigartig in Nordrhein-Westfalen.



Stabwechsel im Kreisfamilienzentrum: (vorn) Suriye Gün und Frank Börgerding; (hinten v. l.) Birgit Kaupmann (Fachbereichsleitung), Jannina Flötotto (Kreisjugendamt), Wilhelm Towara (Fachbereichsleiter der Gemeinde) und Kerstin Raeder (Caritasverband). Foto: Caspar